

[9128.] Lehrlingsstelle. — Im Laufe des Sommers wird bei uns eine Lehrlingsstelle frei.
Heidelberg, 1. Mai 1864.

Bangel & Schmitt.

Gesuchte Stellen.

[9129.] Ein junger militärfreier, mit den besten Zeugnissen versehener Gehilfe, welcher seit 10 Jahren im Buchhandel sowohl im Verlage als Sortiment thätig war, selbständiger Arbeiter, der englischen und französischen Conversations- sprache mächtig ist, sucht baldmöglichst ander- weitige dauernde Stellung.

Gütige Offerten unter A. H. # 10. be- fördert die Exped. d. Bl.

[9130.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet und dann noch ½ Jahr als Gehilfe gearbeitet, suche ich eine Stelle.

Berlin, 29. April 1864.

P. Bernhardt.

Dehmigke's Buchhdlg.

[9131.] Ein junger Engländer, der bereits 7 Jahre lang im englischen Buchhandel thätig war, sucht eine Gehilfenstelle im deutschen Buchhandel. Er spricht das Deutsche geläufig und hat auch Kenntnisse der französischen Sprache. Nähere Mittheilungen über den sehr gut empfohlenen jungen Mann gibt gern

H. Voigtländer in Kreuznach.

[9132.] Ein junger Mann von 21 Jahren mit guten Kenntnissen sucht bis 1. Juni d. Jahres eine Gehilfenstelle in einem Sortiments- geschäft. Eine Stadt in Süddeutschland würde derselbe vorziehen. — Nähere Auskunft hat Herr D. Altem in Leipzig die Güte zu er- theilen.

[9133.] Ein Buchhändler, in Preußen exami- niert, 30 Jahre alt, sucht zum Herbst eine Stelle als Geschäftsführer einer Filiale oder in einem größeren Geschäft. Derselbe ist mit allen Arbeiten des Sortiments- und Verlags- buchhandels vertraut und kann auf Wunsch Caution stellen. Gütige Offerten unter Chiffre W. befördert gef. die Exped. d. Bl.

[9134.] Ein Gehilfe, der 18 Jahre in einer Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbun- den mit Leihbibliothek und Journalzirkel, thätig ist, sucht zum 1. Juni oder 1. Juli eine ander- weitige Stelle. Am liebsten reflectirt derselbe auf eine Beschäftigung in den Nebenbranchen. Die lange Zeit, die derselbe im Geschäft thätig ist, spricht für seine Brauchbarkeit.

Gefällige Auskunft wird Herr E. Koch (E. S. Mittler'sche Buchhandlg.) in Bromberg bereit sein zu ertheilen.

Adressen erbitte unter F. F. # 6. poste restante Bromberg.

[9135.] Ein mit guten Zeugnissen versehe- ner Gehilfe, im Alter von 25 Jahren, sucht zum möglichst baldigen Antritt, der auch sofort erfolgen kann, eine Stelle im Sor- tim.- oder Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. # 7. entgegen.

Besetzte Stellen.

[9136.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offen gewesene Stelle zeige ich hierdurch dankend an, daß dieselbe jetzt be- setzt ist.

Leipzig, 2. Mai 1864.

E. F. Steinacker.

[9137.] **Ludwig Denicke** beehrt sich den Herren Bewerbern um die Londoner Gehilfenstelle hiermit anzuzeigen, dass diese Stelle jetzt besetzt ist. Er bittet zu ent- schuldigen, dass die zahlreichen Anträge aus Mangel an Zeit nicht brieflich beant- wortet werden können.

Leipzig, 6. Mai 1864.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auctions-Anstalt für Süddeutschland.

[9138.]

Zu der im Herbst l. J. stattfindenden dritten großen Bücher-Auction nehme ich Beiträge oder Anmeldung derselben, resp. Verzeichnisse bis Ende Juni entgegen und bin gern bereit, den verehrt. Verlags- und Sortiments-Handlungen, welche sich dabei zu betheiligen wünschen, die billigen Bedingun- gen mitzutheilen.

Max Briffel in München.

[9139.] **Frédéric Müller** in Amsterdam hat herausgegeben:

Catalogue de livres orientaux, 1217 Nrn.

Catalogue de livres hébreux et judaïques, 643 Nrn.

Catalogue mensuel de livres anciens et mo- dernes, 1864. Nr. 1. 256 Nrn.

Diese Kataloge sind gratis zu beziehen durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

Geschäftsverkauf.

[9140.]

In einer der größten Hauptstädte der deut- schen Schweiz ist wegen Familienverhältnissen eine in größerem Maßstabe eingerichtete Buch- druckerei, die zwei Schnellpressen vollaus bes- chäftigt, zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer zahlreichen und guten Kundschaft und ist seiner vortheilhaften Einrichtung wegen noch bedeutender Ausdehnung fähig. Hierzu wird auch der kleine, sehr gangbare populäre Verlag abgegeben, dessen monatliche Erträge nicht nur sämtliche Geschäftsunkosten decken, sondern auch einem umsichtigen soliden Manne (besonders Buchhändler) eine glänzende Existenz bieten. Ohne disponiblen Fond von wenigstens 20,000 Frk. und sonstiger Garantie ist es un- nöthig sich zu melden. Frankirte Anfragen unter Chiffre N. B. # 99. befördert die Ex- ped. d. Bl.

Wichtige Anzeige.

[9141.]

Es ist in neuerer Zeit wieder öfters vor- gekommen, daß Kollegen mir versiegelte Briefe für Privatpersonen über Leipzig in meinen Ballen haben zugehen lassen, wodurch mir viel- fache Unannehmlichkeiten erwachsen. Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß bei Vor- findung eines solchen Briefes der Ballen so- fort confiscirt wird, jeder Brief eine Strafe von 300 Fres. nach sich zieht, ohne die Prozes- kosten. Ich warne daher vor dergleichen und werde in vorkommenden Fällen mich auf diese Anzeige berufen, indem ich die Absender für allen Schaden verantwortlich mache.

Antwerpen, den 2. Mai 1864.

May Kornicker.

[9142.] Nachstehende

Musikalien

offeriren wir mit Verlagsrecht und Vorräthen und bitten um Angebote:

280 Thebes, Saitenlänge, Ausgew. Lie- der mit Begleitung d. Guitarre, 1. Heft, 2. Aufl. (132 Seiten.) Ebnpr. 20 Ngr.

100 — do. 2. Heft, 2. Aufl. (131 Seiten.) Ebnpr. 20 Ngr.

200 — do. 3. Heft, (76 Seiten.) Ebnpr. 20 Ngr.

360 — do. 4. Heft, (120 Seiten.) Ebnpr. 20 Ngr.

140 — Harmonikaschule, (46 Seiten.) Ebnpr. 15 Ngr.

250 Appun u. Lucan, 25 Originalcompos. f. Gesang mit Pianofortebegl. (79 Sei- ten.) Ebnpr. 1 $\frac{1}{2}$.

100 Stein, 60 ausgew. Lieder mit Begl. d. Guitarre, 2. Aufl. (129 Seiten.) Ebnpr. 20 Ngr.

50 Seidenstricker, 60 ausgew. Lieder mit Begl. der Guitarre, 2. Aufl. (132 Sei- ten.) Ebnpr. 20 Ngr.

2100 Weickerts, Liederbuch f. Schul- u. Volksleben, 6. Stereotypaufl. (80 Sei- ten.) Ebnpr. 5 Ngr. Nebst den dazu ge- hörigen Stereotypplatten.

Sämmtliche Piéces wurden bisher nur mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt von uns expedirt. Proberem- plare stehen unter Berechnung à cond. zu Diensten.

E. J. Edler'sche Buchhandlung in Hanau.

[9143.] Von Jugendschriften und Bilderbüchern suchen wir Restauflagen zu kaufen und bitten um baldgefällige Einsendung von Proberem- plaren mit Preisofferten.

Maruschke & Berendt in Breslau.

[9144.] **Louis Streifand** in Graeg bittet die Herren Verleger von poln. Gebetbüchern in Taschenformat um gef. schleunige Zusendung eines Expl. in eleg. Einb. à cond.

Steter Bücherankauf.

[9145.]

Für mein großes Antiquar- und Auctions- geschäft bin ich immer in der Lage, auf große Bücherkäufe reflectiren zu können. Ich kaufe daher stets ganze Antiquarlager, wie auch ein- zelne Artikel in Restvorräthen; am wünschens- werthesten aber sind mir Privatbibliotheken. Jenen Herren Geschäftsfreunden, welche die Güte haben, mir solche Käufe zu vermitteln, bin ich gern bereit 5—10 % Provision zu ge- wahren. Auf veraltete juristische, medicinische und landwirthschaftliche Werke reflectire ich nicht.

Adolf Kuranda in Prag.

Rest-Anlagen

[9146.] von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschichts- werken, illustrierten Werken etc. kaufe ich stets und bitte um gef. Einsendung von Proben nebst Preisofferten.

G. Stangel in Leipzig.